

## ***Spielausschuss mit Saisonvorbereitung zufrieden***

Die Vorbereitungen zur Volleyball-Saison 2007/2008 sind abgeschlossen. Der Spielbetrieb kann anlaufen. In keiner Staffel gab es mit den Mannschaftsmeldungen Probleme. Zu diesem Schluss kam der Landesspielausschuss auf seiner Sitzung am 14. September 2007 in der Sportschule in Güstrow. Vizepräsident Arne Wurzler verweist auf einige Beschlüsse mit Langzeitwirkung. So soll das Meldeverfahren für die neue Saison weiter optimiert werden. Bisher bekamen die Vereine vom LSA Vordrucke mit den Angaben vom letzten Jahr. Sie wurden gebeten, notwendige Korrekturen auszuführen. Doch dieses Verfahren zog sich hin. Und nicht alle Angaben waren auf dem aktuellsten Stand. Das soll anders werden. Arne Wurzler und Christian Schlüter werden ein Konzept entwickeln, um das Meldeverfahren Online zu praktizieren. Übermittlungsfehler bei den Angaben der Mannschaftsleiter oder im Hallenverzeichnis sollen so ausgeschlossen werden. Ab März 2008 soll dann das Verfahren hoffentlich Anwendung finden.

Eine umfängliche Diskussion hat es zur Zukunft der Bezirksklassen gegeben. Nicht zu übersehen ist, dass sich in den letzten Jahren immer mehr Mannschaften aus dem Spielbetrieb abgemeldet haben. Von einst je vier Bezirksklassen im Damen- und Herrenbereich sind nur noch drei übrig geblieben. Eine Möglichkeit, diesen Trend zu stoppen, sieht der Landesspielausschuss in der Integration der vorhandenen Kreis- und Stadtligen in den zentralen Spielbetrieb der Bezirksklassen. „Wir wollen diesen Vereinen etwas bieten und jungen Spielerinnen und Spielern, die Lust dazu haben, sportliche Perspektiven eröffnen“, meint Arne Wurzler zur beabsichtigten Integration. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass die Stadt- und Kreisligen gegenwärtig nach ihren eigenen zeitlichen Regeln Volleyball spielen.

Schließlich befasste sich der Landesspielausschuss auch mit einem geordneten Verfahren bei der Erhebung von Ordnungsstrafen aus dem laufenden Spielverkehr heraus. Ein Verein, der trotz Mahnung die Zahlungsfrist von zwei bis drei Wochen verstreichen lässt, muss damit rechnen, dass ihm ein Spiel mit 0:3 und 0:75 angerechnet wird.

VMV-W.S.